

# FRANZISKA HOPPERMANN

## PERSÖNLICHE DATEN

---

Franziska Hoppermann  
geb. Bartels

geboren am 8. Januar 1982 in Hamburg, verheiratet, ein Kind

## BERUFLICHER WERDEGANG

---

seit OKTOBER 2021

Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU/CSU-Fraktion)

APRIL 2021 –  
OKTOBER 2021

Leiterin des Zentralamtes der Behörde für Justiz und  
Verbraucherschutz

seit MÄRZ 2009

verschiedene Stationen in der Freien und Hansestadt  
Hamburg im allgemeinen höheren Verwaltungsdienst

APRIL 2004-  
MÄRZ 2011

Wissenschaftliche Mitarbeiterin eines Abgeordneten der  
Hamburgischen Bürgerschaft (Thilo Kleibauer, Fraktion  
der Christlich Demokratischen Union)

## AUSBILDUNG UND QUALIFIKATIONEN

---

APRIL 2008

Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre der  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der  
Universität Hamburg (Diplomkauffrau)

Diplomarbeit:

„Kritische Würdigung der Verwaltungsreform in Hamburg  
2006“

FEBUAR 2005-  
AUGUST 2005

Praktikum bei der Beiersdorf AG, Bereich Vertrieb

OKTOBER 2003-  
APRIL 2008

Hauptstudium der Betriebswirtschaftslehre an der  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der  
Universität Hamburg

Schwerpunkte: Öffentliche Wirtschaft, Marketing,  
Öffentliches Recht

AUGUST 2002-  
AUGUST 2003

Stipendiatin des Personalentwicklungsprogramms der  
Jürgen-Echternach-Stiftung für Bildung und Demokratie  
Hamburg

NOVEMBER 2001 –  
MÄRZ 2008

Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes

OKTOBER 2001 –  
OKTOBER 2003

Vordiplom der Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der  
Universität Hamburg

## SCHULISCHE AUSBILDUNG

---

1992 – 2001

Katholisches Sankt-Ansgar-Gymnasium, Hamburg

1988 – 1992

Katholische Grundschule Farmsen, Hamburg

## POLITIK

---

CDU

Ich bin Mitglied des Landesausschusses der CDU Hamburg,  
stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU Wandsbek und  
stellvertretende Ortsvorsitzende des Ortsverbandes  
Volksdorf-Walddörfer.

VEREINIGUNGEN

1998 bin ich in die Junge Union eingetreten. Dort war ich  
Vorsitzende der JU in den Walddörfern, Kreisvorsitzende  
von Wandsbek und stellvertretende Landesvorsitzende  
der JU Hamburg.

Seit April 2017 bin ich Landesvorsitzende der Frauen  
Union Hamburg.

## KOMMUNALPOLITIK

Von 2004 bis April 2021 war ich Abgeordnete der  
Bezirksversammlung Wandsbek für die Christlich  
Demokratische Union (CDU). Dort war ich seit 2019  
Fraktionsvorsitzende und kümmerte mich als  
Fachsprecherin um die Politikbereiche Jugendhilfe und die  
Region der Walddörfer. Darüber hinaus saß ich dem  
Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft vor.

Von 2001 bis April 2021 war ich zudem Mitglied im  
Jugendhilfeausschuss.

## BESONDERE PERSÖNLICHE INTERESSEN UND EHRENÄMTER

---

### MUSIK

Seit meinem 4. Lebensjahr spiele ich Klavier. Mit 11 Jahren habe ich begonnen, in Oratorienchören zu singen. Zudem spiele ich seit meinem 12. Lebensjahr Cello.

Nach einigen Jahren Gesangsausbildung singe ich solistisch und in klein besetzten Vokalensembles und größeren Kammerchören Gottesdienste und Konzerte, so z.B. im August 2019 mit Kent Nagano in der Elbphilharmonie im Rahmen der Akademiekonzerte der Philharmoniker, im Februar 2020 mit dem Bundesjugendballett von John Neumeier bei der Reihe „Artists for Tolerance“ am Kleinen Michel und im Fernsehgottesdienst zu Fronleichnam 2020 in der ARD.

### KIRCHLICHES ENGAGEMENT

Von Dezember 2014 bis April 2018 war ich Mitglied des Caritasrates des Caritasverbandes für Hamburg e.V., bis dieser sich zur Gründung des Diözesancaritasverbandes auflöste.

In meiner Kindheit und Jugend war ich 10 Jahre als Messdienerin und 15 Jahre als Pfadfinderin in meiner Heimatgemeinde Hl. Kreuz in Volksdorf aktiv, zuletzt als Gruppenleiterin.

### MALTESER HILFSDIENST

Seit 1993 bin ich Mitglied bei den Maltesern. Dort habe ich schon drei Behindertenwallfahrten nach Rom musikalisch begleiten und mitgestalten dürfen sowie einige Veranstaltungen in der Erzdiözese Hamburg.

### KULTURELLES ENGAGEMENT

Ich bin Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Ohlendorff'sche Villa in Volksdorf und im Bürgerhaus in Meiendorf.

Hamburg, den 1. November 2021